

Pressemitteilung: Am Samstag, 22.10.2022 informieren Greenpeace-Aktive in Kirchzarten-Ortsmitte am Brunnen über Verschwendung von Getreide für Biosprit und Futtermittel

Greenpeace Freiburg verteilt dort frisch gebackenes Brot aus Futterweizen

Kirchzarten, 12.10.22 – Jahr für Jahr wird wertvoller Weizen in großen Mengen zu Biokraftstoff verarbeitet oder an Schweine, Rinder und Geflügel verfüttert – über 40 Prozent der gesamten Weizenernte in Deutschland. Das macht unser Essen teurer und trägt dazu bei, dass in vielen Ländern immer mehr Menschen hungern. Angesichts von Kriegen und der zunehmenden Klimakrise ist es nicht hinnehmbar, dass länger Essen in Tank oder Trog landet. Doch wird oft behauptet, aus sogenanntem Futtergetreide könnten keine Lebensmittel hergestellt werden.

Greenpeace hat deshalb den Beweis angetreten und Brot mit Mehl aus gerettetem Futterweizen backen lassen, der sonst zu Tierfutter oder Biosprit verarbeitet worden wäre.

Passant:innen können sich für Stopp von Biosprit engagieren

Aktive von Greenpeace informieren am kommenden Samstag im Rahmen eines bundesweiten Aktionstages in Kirchzarten über die Konkurrenz zwischen Trog, Tank und Teller und bieten Passant:innen das „Rettungsbrot“ zur Verkostung an. Interessierte können als B(r)otschafter den Protest unterstützen und sich mit ihrer Unterschrift auf symbolischen Mehlsäcken an die Bundesregierung wenden, um eine Reduktion der Tierzahlen und den schnellen Ausstieg aus Biosprit zu fordern. Der Aktionstag findet deutschlandweit in 17 Städten statt.

Datum: Samstag, 22.10.2022

Zeit: 10 Uhr bis 13 Uhr

Ort: 79199 Kirchzarten Ecke Hauptstraße/Marktplatz

Achtung Redaktionen: Rückfragen bitte an Andrea Dreger, 0157 70410313 Greenpeace Freiburg oder Matthias Lambrecht, Landwirtschaftsexperte von Greenpeace Deutschland, Tel. 0151 42433135.